

Du bist ein Verräter geworden..Ich auch!

Von BlackEyedRuby

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Jetzt mach ich dir dein Leben zur Hölle!	2
Kapitel 1: Wiedersehn	3
Kapitel 2: Wo ist meine Stärke hin?	5

Kapitel 1: Wiedersehn

Wiedersehn

++*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*

Heute war ein ruhiger Tag bei der Akatsuki.

Wir saßen zusammen am Tisch und unterhielten uns.

Es war eigentlich alles so wie immer.

Hier gefiel es mir viel besser als in Konoha. Ich hatte Freunde. Sie waren vielleicht etwas merkwürdig, aber trotzdem verstand ich mich gut mit ihnen.

Itachi war wie ein großer Bruder für mich. Er war immer da wenn ich ihn brauchte.

Nicht so wie ein anderer Uchiha...

Ich stand auf. "Wo gehst du hin, Sakura-chan?", fragte mich Itachi. "Ich geh nur trainieren.", gab ich als knappe Antwort und war auch schon aus der Tür verschwunden. Itachi seufzte. Er wusste was heute für ein Tag war und verfluchte seinen Bruder dafür. Ich lies es mir nicht anmerken aber ich lied immernoch darunter das Sasuke mich einfach niedergeschlagen hatte. Mit einem 'Danke'. Als ob es entschuldigt was er getan hatte. Itachi hatte aufgegeben mich irgendwie zu trösten. Es hatte ja keinen Sinn.

Ich trainiert. Vielleicht wieder zu hart, aber es lenkte mich wenigstens ab. Nur an diesem bestimmten Tag dachte ich noch an dich. Aber ich hatte keine traurigen Gedanken. Nein. Die hatte ich vor langer Zeit abgelegt. **Es war Hass.** Reiner Hass denn ich spürte wenn ich an dich dachte, Sasuke. Ich war stark genug dich töten zu können. Das wusste ich. Dein Bruder war ein toller Sensei. Doch der Tod wäre ein Geschenk für dich gewesen. Aber ich wollte dich leiden sehen. So wie ich gelieden haben. Und wenn du am Boden bist werde ich auch einfach gehen und dich mit deiner Sorge alleine lassen. So wie du..

Itachi kam aus unserem Haus. "Sakura, dein Training reicht für heute. Wir haben eine Mission in Oto-Gakure.", sagte er. Ein kaltes Grinsen erschien auf meinem Gesicht. Auf diesen Tag freute ich mich schon lange. Zu lange hat es gedauert. "Wird ja auch mal Zeit. Was sollen wir denn genau machen?", meine Stimme war ungewöhnlich kalt. "Eine Schriftrolle abholen. Und wenn wir schonmal da sind können wir auch mein Brüderchen besuchen.", meinte er. "Das hatte ich vor."

Wir packten ein paar Sachen ein. Die reise würde lang werden. Oto-Gakure war weit entfernt.

Wir waren einige Tage unterwegs und trafen auf Gegner. Die konnte wir jedoch immer schnell besiegen und kamen gut voran. Wir hatten kaum Kratzer als wir vor dem Tor von Oto standen.

Wir wurden die ganze Zeit schon verfolgt und beobachtet. Aber wir ließen uns nichts anmerken. Denn wir wussten ja wer diese Person war. Die Person sprang vom Baum und stand nun vor uns. Ich blickte in die schwarzen Augen von Sasuke. Ich sah in seit ein paar Jahren wieder. Doch ich sah ihn emotionslos an. Sowie er mich. Doch was ging

Kapitel 2: Wo ist meine Stärke hin?

Was das letzte mal geschah

Plötzlich stand sie hinter mir. "Jetzt mach ich dir dein Leben zur Hölle Sasuke.", flüsterte sie mir kalt ins Ohr. Mir lief ein eiskalter Schauer den Rücken runter. Aber ich ließ mir nicht anmerken. "Das werden noch sehen, Sakura.", erwiderte ich emotionslos.

Wo ist meine Stärker hin?

Sasuke's Sicht:

Ein paar Minuten standen wir schweigend da. Kurz darauf entbrannte ein bitterer Kampf zwischen uns. Sie war stärker geworden. Viel stärker. Das musste man ihr lassen. Mein Chakra nahm immer mehr ab. Ich erhob zum entscheidenden Schlag aus. Ich hätte sie töten können. Doch ich tat es nicht. Ich schlug sie nur ohnmächtig. Bewusstlos sank sie zu Boden. Als ich mich umsah, sah ich das Itachi verschwunden war. Das war mal wieder typisch von ihm. Also nahm ich Sakura hoch und brachte sie in meine Wohnung in Oto-Gakure. Dort legte ich sie in mein Bett und verarztete sie. Wieso machte ich sowas? Wieso hab ich sie nicht liegen lassen? Mir war das unerklärlich. Aber irgendwo hoffte ich das sie bald aufwachte.

Naja, das mit dem bald aufwachen konnte ich mir sparen. Sie schlief eine schon ganze Woche!! Wie man solange schlafen konnte war mir ein Rätsel. Ich ging wie jeden morgen zu meinen Training bei Orochimaru.

Sakura's Sicht:

Langsam öffnete ich die Augen. Ich richtete mich auf und sah mich in dem Zimmer um in dem ich war. Ich war nicht im Lager der Akastuki das war mir klar. Aber wo war ich dann? Und wie im alles in der Welt war ich her gekommen?? Ich stand auf um mich besser umsehn zu können. Langsam ging ich zu einem Fenster und sah raus. Mir stockte der Atem als ich sah wo ich war. Oto-Gakure. Das heißt Sasuke hatte mich hergebracht. Aber wo war er?

Ich suchte nach Hinweisen wer in diesem Zimmer leben könnte. Doch ich fand nichts. Rein gar nichts. Seufzend setzte ich mich aufs Bett. Wieso war meine ganze Stärker auf einmal weg? Ich fühlte mich wie damals...genauso schwach. Ich musste mich schnellst möglich wieder unter Kontrolle kriegen.

Ein paar Stunden saß ich so da und dachte nach wo meine Stärker hin war. Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen als ich Schritte in der Wohnung hörte. War es Sasuke? Oder jemand anders? Ich umfasste ein Kunai und zitterte. Ich hörte wie die Schritte näher und näher kamen. Die Türklinge wurde runtergedrückt und die Tür öffnete sich. Als ich sah wer die Person war wusste ich das meine Angst berechtigt war. Denn die Person war nicht Sasuke....

~~~~~  
~~~~~

so das wars mal wieder^^sorry das es so kurz ist. ich versuchs es dafür spannend zu halten^^hoffe das kappi gefällt euch:)
freu mich über kommis^^

eure Deeniise